

Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 7.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 25. September 1886.

Anzeigen

In dieser Spalte werden die Anzeigen der Leserinnen und Leser des Tribunes im Allgemeinen und der Leserinnen und Leser des Tribunes im Besonderen angenommen. Die Anzeigen werden in der Regel am Freitag oder Samstag in der ersten Ausgabe des Tribunes veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der Regel am Freitag oder Samstag in der ersten Ausgabe des Tribunes veröffentlicht.

Verlangt.

Verlangt: Ein zuverlässiger Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Neues per Telegraph.

Washington, D. C., 25. Sept. Schönes Wetter, ein wenig kühler.

Politische Arbeiterbewegung.

Chicago, 25. Sept. Um 4 Uhr heute Nachmittag findet hier eine Arbeiterconvention zur Aufstellung eines Countytickets statt.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

Verlangt: Ein Junge zum Austragen der Tribüne im östlichen Stadtteil.

um herabdrücken. In jüngerer oder dreißig Jahren wird, wie Nordau sich so drastisch ausdrückt, man beim Handel mit Elephantenhäuten am Congo oder mit Baumrinde in China auch nur seinen Lebensunterhalt finden, wie beim wenig abenteuerlichen Schnupftabakverkauf in Leitmeritz.

Große Vermögen sind also im Handel nur unter Ausschluß der Konkurrenz zu erzielen. Dies kann freilich auch oft dadurch geschehen, daß Kaufleute sich zum Zwecke der Monopolisierung eines Verbrauchsartikels verbinden, so daß der Käufer gezwungen ist, entweder den verlangten Preis zu bezahlen, oder auf den Artikel zu verzichten.

Dies ist aber kein legitimer Handel mehr, dies ist vielmehr ein Verfabren, das in einzelnen Ländern, wie z. B. in Frankreich, gesetzlich verboten ist.

Bietet nun der legitime Handel im Allgemeinen eine befriedigende Existenz, so führt er doch häufig zur Erwerbung von Vermögen, so führt er doch selten oder nie zur Ansammlung großer Reichthümer, und als ein allgemeines Gesetz zum Reichwerden kann er um besten nicht gelten, weil für die meisten Menschen die Vorbedingung des Kapitalbesitzes fehlt. Um Handel treiben zu können, muß man schon von vornherein etwas haben, und um an dem Weltmarkt, oder gar an dem konkurrenzfreien Weltmarkt, sich zu betheiligen, muß man schon vornehmlich reich sein.

Wir müssen also unsere Prüfung fortsetzen.

Die Freiheit.

New York, 24. Sept. Seit West im Gefängnis ist, hat die Zirkulation der „Freiheit“ bedeutend abgenommen. Sie ist von 5000 (?) auf 300 gesunken. Das Blatt wird zur Zeit von einem gewissen Willer redigiert. Derselbe fordert für je Beiträger auf, da sonst das Blatt eingehen müßte.

hat mehr Zurecht als wir.

New York, 24. Sept. Henry George sagt, er habe Versicherungen, daß er wenigstens 65 000 Stimmen bekommen werde. Er sagt: Ich glaube zuversichtlich, daß ich gewählt werde. Wenn fünf Kandidaten im Fidei sind: Kommunisten, County Demokraten, Arbeiter, Prohibitionisten und Republikaner, dann bin ich sicher, gewählt zu werden; 65 000 Stimmen sind dann genügend.

Bankrotte.

New York, 24. Sept. Die Zahl der Bankrotte in den Ver. Staaten und Kanada in letzter Woche beliefen sich auf 187 gegen 185 in letzter Woche.

Festschlag der Orangenen.

Chicago, 24. Sept. Die Orangenen in Louisiana ist ein vollständiger Festschlag. Der Vertrag, der gewöhnlich zwischen 30 und 40 Millionen ist, ist in diesem Jahre kaum eine Million. Schuld daran sind die häufigen Fröste während des vergangenen Winters.

Naturgas-Explosion.

Berlin, 24. Sept. In der Sommerstraße von T. Painein, einem reichen Farmer unweit Döbelitz, explodirte ein mit naphthalinreichem Gas gefüllter Ofen, wobei Frau Painein getödtet, und drei Kinder, eine Frau und zwei Kinder, schwer verletzt wurden. Vor einiger Zeit erkrankte Herr Painein auf seiner Farm eine Naturgas-Quelle und entließ sich, dieselbe nutzbringend für die Haushaltung zu verwenden. Frau Painein hatte, wie üblich, ein brennendes Streichholz in den Gasen hineingesteckt, was sofort ein Feuer zu erzeugen, als sofort die furchtbare Explosion erfolgte, welche die Küche gänzlich demolirte und die beiden Frauen verletzten. Frau Painein starb gestern Nacht unter großen Schmerzen.

Gedemüthvoller Nord.

London, 24. Sept. In einem Coupe erster Klasse eines Zuges auf der unterirdischen Eisenbahn fand man heute Morgen einen Mann mit einer tiefen Stirnwunde liegen. An seiner Person fand man eine goldene Uhr und einige goldene Ringe, aber wenig Geld. Er wird schwerlich mit dem Leben davonkommen. Man identifizierte ihn als Morris Fisher von der Firma W. A. Fisher & Co. Von den Thätern hat man noch keine Spur.

Noch mehr Verhaftungen.

Cincinnati, 24. Sept. Charles Doll, Mitglied der Communion für öffentliche Arbeiten und sein Cier Ghas, 2. Blackburn wurden heute Mittag unter der Anklage \$15000 fälschliche Gelder unterschlagen zu haben, verhaftet. Sie stellten Birekschaft.

H. Lieber & Co's Kunsthandlung,

No. 82 Ost Washington Straße.

Wir empfehlen unser Lager von Bildern, Bilder-Rahmen, Spiegel, sowie Materialien für Künstler jeder Art.

Der Kadel.

Arbeiterzettel.

Berlin, 24. Sept. Eine Depesche von Essen meldet, daß in der Nähe von Schulte in einer Kohlengrube eine Explosion schlagender Wetter stattgefunden und daß 45 Personen getödtet und 16, darunter 8 schwer verletzt wurden.

Ein kranker Sänger.

Berlin, 24. Sept. Der Tenorist Wachtel liegt in Carlsbad gefährlich krank darnieder.

Die deutschen Sozialisten.

Berlin, 24. Sept. Die sozialdemokratischen Reichstagsmitglieder beschloßen, angesichts des jüngsten Verdictes, das öffentliche Versammlungen fast unmöglich macht, die sozialistische Propaganda in den Werkstätten energischer als je zu betreiben und bei den nächsten Wahlen alles aufzubieten, um mindestens 50 Sitze im deutschen Reichstags zu erlangen.

Berlin, 23. Sept. Der letzte der Prozesse gegen sozialdemokratische Reichstagsmitglieder, welche von ihrer Partei Diäten annahmen, wurde heute in Breslau entschieden. Der Sozialist Krüder wurde verurtheilt der Regierung 1500 Mark zu zahlen. Der Betrag wurde laut Verabredung über 1500 Mark gestellt, um den Verurtheilten in Stand zu setzen, an das Reichsgericht in Leipzig zu appelliren.

Schredliche Unglück.

Berlin, 24. Sept. In dem Tunnel, welcher gegenwärtig in Hamm, in Westfalen gebaut wird, ereignete sich gestern ein furchtbares Unglück. Bei einer Sprengung vermittelst Dynamit hatte man vergessen, eine Anzahl Arbeiter vorher zu warnen und zu entfernen. Viele fanden in Folge dessen ihren Tod. Ueber die Ausdehnung des Unglücks fehlen noch Berichte.

Intoleranz.

Madrid, 24. Sept. Am Samstag kam der Bürgermeister von Madrid mit einer Anzahl Polizisten in die britische Kapelle und befahl dem Geistlichen bei Strafe der Einberufung, sofort den Gottesdienst einzustellen. Auf Befragen, warum? erklärte er, daß das Singen die Nachbarschaft störe. Derselbe Bürgermeister verbot auch die Wiedereröffnung der vor einem Jahre geschlossenen protestantischen Schulen.

Ein Ultimatum.

Sofia, 24. Sept. Der Zar richtete an die belgische Regierung ein Ultimatum darin wird die sofortige Aufhebung des Belagerungszustandes, die Freilassung aller politischen Gefangenen und die Aufhebung der Wahlen für die Landesvertretung verlangt. Es sind bis jetzt noch keine Anzeichen vorhanden, daß die bulgarische Regierung nachgeben will.

Schiffsunfälle.

New York, 24. Sept. Angelson. „Ammonia“ von Hamburg, „Saale“ von Bremen.

Quensdown, 24. Sept. Ang. „Italy“ und „Celtic“ von New York.

Marktpreise.

Getreide, No. 2, 25.75; No. 3, 25.50; No. 4, 25.25; No. 5, 25.00; No. 6, 24.75; No. 7, 24.50; No. 8, 24.25; No. 9, 24.00; No. 10, 23.75; No. 11, 23.50; No. 12, 23.25; No. 13, 23.00; No. 14, 22.75; No. 15, 22.50; No. 16, 22.25; No. 17, 22.00; No. 18, 21.75; No. 19, 21.50; No. 20, 21.25; No. 21, 21.00; No. 22, 20.75; No. 23, 20.50; No. 24, 20.25; No. 25, 20.00; No. 26, 19.75; No. 27, 19.50; No. 28, 19.25; No. 29, 19.00; No. 30, 18.75; No. 31, 18.50; No. 32, 18.25; No. 33, 18.00; No. 34, 17.75; No. 35, 17.50; No. 36, 17.25; No. 37, 17.00; No. 38, 16.75; No. 39, 16.50; No. 40, 16.25; No. 41, 16.00; No. 42, 15.75; No. 43, 15.50; No. 44, 15.25; No. 45, 15.00; No. 46, 14.75; No. 47, 14.50; No. 48, 14.25; No. 49, 14.00; No. 50, 13.75; No. 51, 13.50; No. 52, 13.25; No. 53, 13.00; No. 54, 12.75; No. 55, 12.50; No. 56, 12.25; No. 57, 12.00; No. 58, 11.75; No. 59, 11.50; No. 60, 11.25; No. 61, 11.00; No. 62, 10.75; No. 63, 10.50; No. 64, 10.25; No. 65, 10.00; No. 66, 9.75; No. 67, 9.50; No. 68, 9.25; No. 69, 9.00; No. 70, 8.75; No. 71, 8.50; No. 72, 8.25; No. 73, 8.00; No. 74, 7.75; No. 75, 7.50; No. 76, 7.25; No. 77, 7.00; No. 78, 6.75; No. 79, 6.50; No. 80, 6.25; No. 81, 6.00; No. 82, 5.75; No. 83, 5.50; No. 84, 5.25; No. 85, 5.00; No. 86, 4.75; No. 87, 4.50; No. 88, 4.25; No. 89, 4.00; No. 90, 3.75; No. 91, 3.50; No. 92, 3.25; No. 93, 3.00; No. 94, 2.75; No. 95, 2.50; No. 96, 2.25; No. 97, 2.00; No. 98, 1.75; No. 99, 1.50; No. 100, 1.25; No. 101, 1.00; No. 102, 0.75; No. 103, 0.50; No. 104, 0.25; No. 105, 0.00.

Deutsche Local-Nachrichten.

Provinz Brandenburg.

Der Kompositist A. J. Leibel in Berlin und der bekannte „Papa“ Richter. Der Kaufmann H. Leibel jun. in Berlin ist in Begleitung einer Schönen Konfektionseuse mit Hinterlassung von 180 000 M. Schulden nach Amerika durchgebrannt. Der Vertriebsrat Karl Hue in Berlin wurde wegen Unterschlagung zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Bei dem Schützenfest in Gassen wurde Tuchmachermeister H. Pusch als Balzerkönig eingeführt, während Fleischermeister Klaus die Würde des Schützenkönigs erlangte. — Durch Erban-

gen haben ihrem Leben ein Ende gemacht: der Feuerwerker Gursch in Gortbus, der Wäbner Friedrich Sommer in Labenburg, der Arbeiter Christof Ernst in Sommerfeld, der Tischlermeister Schneider zu Jüselzig und die unbefähigte Marie Schulze aus Büllschau. — Im Walde bei Panthof erschoss sich der Stud. phil. Albert Vörting, ein Enkel des berühmten Componisten gleichen Namens, und Sohn des Alsenbüttelwarenfabrikanten L. zu Berlin, in seiner Wohnung der Klempnermeister Jango zu Gortbus, und wegen verheerender Liebe der Bergmann Ernst Walter aus Schöndorf. — Aus Furcht vor Rädikalisierung wegen verbotenen Rauchens sprang der 15jährige Gymnasiast Karl Kube in Berlin in's Wasser und ertrank; auf der Heimfahrt von einer Besuchsreise in Alsted bei Stettin sprang während der Dampferfahrt auf dem Haff die 20jährige Verkäuferin Ranni Köpfer aus Charlottenburg über Bord und ertrank; bei Plau ertränkte sich der Landmann Karl Thele von dort. — Mittels Arsenit vergiftete sich in Berlin die 22 Jahre alte Elisabeth Heyersdorf. — Durch Sturz vom Wagen kamen ums Leben: der 10jährige Schüler Hermann Schulz in Bernsee, der Arbeiter Lehmann in Diedeln, der Gutsbesitzer Friedrich aus Frankena, der Fuhrwerksbesitzer Gätig aus Rützin, der Köpfer Kurt gen. Stella in Raddusch und der Wäbner Neß in Kiebig. — Vom Sonnenstich getroffen und getödtet wurden der Komptobien-Gast in Berlin und der Ausgebirger Starke in Böttchow. — Auf dem Bahnhof Friedrichstraße in Berlin stürzte in Folge eines Schwindelfalles der Kaufmann und Gutsbesitzer Schneidemühl aus Wiesdorf auf das Geleise, wurde überfahren und getödtet, der Gutsbesitzer Vogel von Frankena starb in Folge eines kalten Trunkes ganz plötzlich am Lungen Schlag, in dem Berliner Central-Markt stürzte der Schlächtermeister Heint. Rippel aus Glienke vom Fahrstuhl und starb in Folge eines Schadelbruchs.

Königreich Sachsen.

Realgymnasiallehrer A. D. Dr. Findeisen in Chemnitz. — Leipzig hat jetzt 311 000 Einwohner. — Melancthonisch. Otto Teufel in Plauen i. V. wurde wegen Urkundenfälschung verhaftet. — 13jährige Tochter des D. Otto Caspari in Jüdisau. — In Dobna erschoss sich Julius Pöhner und in Jüttau der Polizeiregistrator Müller; in Großhartmannsdorf beging der Bergarbeiter H. Meyer Selbstmord, indem er eine Dynamitpatrone in den Mund nahm und dieselbe anzündete. — Durch Unglücksfälle kamen ums Leben: der Gartenbesitzer Wilsdorf von Friedersdorf und die Mutter des Gutsbesitzers Rieffig in Pöppig (überfahren), der Schlosser Schmidt von Leipzig und der Zimmergeselle Halbauer von Zwönitz (Sturz von einer Treppe begh. einem Neubau), der Weber Schmidt von Delitzsch i. V. (vom Blitz erschlagen) und der Scheiterhaufen von Strand bei Königstein (ertrunken).

Thüringische Staaten.

Bei dem Schützenfest in Eisenach hat der Oberbürgermeister Dr. Cuden die Königswürde erungen. — Kaufmann Louis Müller in Sonneberg feierte seine goldene Hochzeit. — In Juppertsdorf erlag die Frau des Gutsbesitzers Mohr der Triphonose. — Vom Blitz wurden erschlagen: ein erwachsener Sohn des Landwirths Riese in Kleinleibringen, die Frau des Oekonomens Heinrich Müller in Neundorf nebst einem ihrer Kinder und die Tochter des Gutsbesitzers H. Thrum gen. Zieger in Seubertsdorf (ein Bruder des Getödteten wurde gleichzeitig schwer verletzt); die Tochter des Gutsbesitzers Pöbel in Vasslau wurde überfahren und getödtet.

Hessen-Darmstadt.

Wegen Zweikampf erhielten die Studenten Wilhelm Endrich in Darmstadt, Friedrich Reh von Dieburg, Alex. Zultmann von Müllersheim und Eduard Gaa von Malaga je 3 Monate Festung. — Gemeinderath Philipp Waller I. in Bubenheim feierte seine goldene Hochzeit. — Der früher in Alzei angestellte Lehrer Reil hat sich bei Offenbach und der erst kürzlich aus dem Zuchthaus entlassene Sträfling Stein von Finkenbach hat sich im Arreststall in Mainz erschossen. — Zwei junge Burischen Namens August Hartmann und Simon, von Buzbach begg. Klein-Kroenburger, sind ertrunken, der Landwirth Johann Mel von Griesheim und der Tagelöhner Johann Kraft von Kilsheim wurden überfahren und getödtet.

Freie Städte.

Konful Daniel Schutte in Hamburg. — Ein Konfitorium in Lübeck beschloß eine neue Dampferlinie von Lübeck resp. Travemünde nach Giebel und Treleborg in's Leben zu rufen.

W. G. WASSON, Kohlen-Händler,

Alle Sorten Kohlen

im Groß- und Kleinverkauf.

No. 24 Süd Pennsylvania Str., Indianapolis.

Telephon 989.

Erinnert Euch unseres Kohlen-Geschäftes.

201 Süd Delaware Straße. 298 Christian Avenue.

2 Ost Washington Straße. 450 Nord Mississippi Straße.

No. 11 Nord Pennsylvania Straße.

A. B. MEYER & Co., Kohlen-Händler.

Dinner-Sets

Schlafzimmer-Services!

Preise niedrig im

NOVELTY DOLLAR STORE,

44 und 46 Ost Washington Straße.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleischs in der schwachsauren und verdaulichen Form.

Ein ungeschätzbarer Artikel für Kinder, Kranke und Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdiebt nicht. Wird von allen Aerzten Europa's und America's empfohlen.

9 Unzen. 18 Unzen. 36 Unzen. 72 Unzen. 144 Unzen. 288 Unzen. 576 Unzen. 1152 Unzen. 2304 Unzen. 4608 Unzen. 9216 Unzen. 18432 Unzen. 36864 Unzen. 73728 Unzen. 147456 Unzen. 294912 Unzen. 589824 Unzen. 1179648 Unzen. 2359296 Unzen. 4718592 Unzen. 9437184 Unzen. 18874368 Unzen. 37748736 Unzen. 75497472 Unzen. 150994944 Unzen. 301989888 Unzen. 603979776 Unzen. 1207959552 Unzen. 2415919104 Unzen. 4831838208 Unzen. 9663676416 Unzen. 19327352832 Unzen. 38654705664 Unzen. 77309411328 Unzen. 154618822656 Unzen. 309237645312 Unzen. 618475290624 Unzen. 1236950581248 Unzen. 2473901162496 Unzen. 4947802324992 Unzen. 9895604649984 Unzen. 19791209299968 Unzen. 39582418599936 Unzen. 79164837199872 Unzen. 158329674399744 Unzen. 316659348799488 Unzen. 633318697598976 Unzen. 1266637395197952 Unzen. 2533274790395904 Unzen. 5066549580791808 Unzen. 10133099161583616 Unzen. 20266198323167232 Unzen. 40532396646334464 Unzen. 81064793292668928 Unzen. 162129586585337856 Unzen. 324259173170675712 Unzen. 648518346341351424 Unzen. 1297036692682702848 Unzen. 2594073385365405696 Unzen. 5188146770730811392 Unzen. 10376293541461622784 Unzen. 20752587082923245568 Unzen. 41505174165846491136 Unzen. 83010348331692982272 Unzen. 166020696663385964544 Unzen. 332041393326771929088 Unzen. 66408